

**Stadt Herzogenrath**  
**Der Bürgermeister**  
**Amt 50 - Wohnbauförderung**  
**Rathausplatz 1**  
**52134 Herzogenrath**



## **Antrag auf Ausstellung eines Wohnberechtigungsscheines**

Bitte füllen Sie den nachstehenden Antrag vollständig aus. Dies erleichtert die zeitnahe Entscheidung über Ihre Angelegenheit. Fügen Sie die erforderlichen Belege oder Nachweise bitte in Kopie bei. Alle erhobenen Daten dieses Vordrucks werden ausschließlich für den jeweiligen Zweck benötigt und unterliegen den datenschutzrechtlichen Vorschriften. Bitte beachten Sie hierzu die Hinweise auf Seite 5.

### **Antragstellende Person:**

Familienname: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße/ Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ/ Ort: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Familienstand: \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_

### **Zu meinem Haushalt gehören folgende weitere Personen:**

#### **1. Person**

Familienname /Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Verwandtschaftsverhältnis: \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_

#### **2. Person**

Familienname /Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Verwandtschaftsverhältnis: \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_

**Stadt Herzogenrath**  
**Der Bürgermeister**  
**Amt 50 - Wohnbauförderung**  
**Rathausplatz 1**  
**52134 Herzogenrath**



**3. Person**

Familienname /Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Verwandtschaftsverhältnis: \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_

**4. Person**

Familienname /Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Verwandtschaftsverhältnis: \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_

Für weitere Personen fügen Sie bitte ein Ergänzungsblatt hinzu.

**Mit dem Antrag sind folgende Unterlagen einzureichen:**

**Liegt bei Ihnen oder einer anderen haushaltsangehörigen Person eine Schwerbehinderung vor?**

**Ja**                       **Nein**

Wenn ja, fügen Sie bitte eine Kopie des Schwerbehindertenausweises – Vorder- und Rückseite – bei.

**Liegt bei Ihnen oder einer haushaltsangehörigen Person ein Pflegegrad vor?**

**Ja**                       **Nein**

Wenn ja, fügen Sie bitte eine Kopie des Pflegebescheides bei.

**Ich und meine Haushaltsangehörigen erzielen Einkommen als:  
(Mehrfachnennung möglich) - Nachweise sind erforderlich**

Person, die Transferleistungen mit Kosten der Unterkunft (ALG II, Grundsicherung, Asylbewerberleistungen) empfängt

Angestellte Person

Verbeamtete Person

Person in Rente

**Stadt Herzogenrath**  
**Der Bürgermeister**  
**Amt 50 - Wohnbauförderung**  
**Rathausplatz 1**  
**52134 Herzogenrath**



- Selbständig arbeitende Person
- Studierende Person
- Beschäftigte Person im Minijob
- Sonstige

**Wird sich bei Ihnen oder einer haushaltsangehörigen Person das Einkommen definitiv in den nächsten 12 Monaten verändern?**

- Ja**                       **Nein**

Wenn ja, fügen Sie bitte entsprechende Nachweise hinzu.

### **Derzeitige Wohnverhältnisse**

- Wohnen im elterlichen Haushalt
- Obdachlosen-/Notunterkunft, Frauenhaus, ohne festen Wohnsitz
- Sammelunterkunft für Flüchtlinge/Asylbewerber
- Stationäre Einrichtung (Altenheime, Behindertenwohnheime, Einrichtungen für psychisch Kranke, Suchtkranke, etc.)
- Preisgebundene/geförderte Wohnung
- Frei finanzierte Wohnung

### **Umzugsgründe (Zutreffendes bitte ankreuzen)**

- Kündigung durch Vermieter / Räumungsurteil
- Umzug in eine andere Stadt/Gemeinde
- Auszug aus gemeinsamer Wohnung (wg. Trennung vom Partner, Auflösung der Wohngemeinschaft)
- Derzeitige Wohnung ist zu teuer (Miete, Nebenkosten)
- Derzeitige Wohnung ist zu klein
- Derzeitige Wohnung ist zu groß (nach Auszug der Kinder, Todesfall, wg. Krankheit)
- Altersgerechte, barrierefreie oder rollstuhlgerechte Wohnung wird benötigt
- Bauliche Mängel/Schäden der derzeitigen Wohnung

**Stadt Herzogenrath**  
**Der Bürgermeister**  
**Amt 50 - Wohnbauförderung**  
**Rathausplatz 1**  
**52134 Herzogenrath**



- Gründe im Wohnumfeld/Quartier (soziales Umfeld, fehlende Versorgungsmöglichkeiten, Verkehrsanbindung, etc.)
  - Sonstige Gründe: \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

**Durch Ihre Unterschrift bestätigen Sie folgende Hinweise:**

Ich versichere, dass alle vorstehend gemachten Angaben und die Angaben zu meinen Einkommensverhältnissen in der Anlage beigefügten Einkommensnachweisen/Einkommenserklärung richtig und vollständig sind. Ich nehme zur Kenntnis, dass falsche Angaben als mittelbare Falschbeurkundungen nach § 271 Strafgesetzbuch (STGB) unter Umständen als Betrug nach § 263 StGB verfolgt und bestraft werden könnte.

- Ich nehme zur Kenntnis, dass der Antrag ohne die gleichzeitige Vorlage der erforderlichen Unterlagen nicht bearbeitet werden kann.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass für die Ausstellung eines Wohnberechtigungsscheines eine Bearbeitungsgebühr erhoben wird.
- Ich bestätige als Antragstellende/r, dass ich die Informationen zum Antrag auf Wohnberechtigungsschein gelesen und zur Kenntnis genommen habe.
- Ich bestätige, dass ich die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen habe und ihr zustimme.
- Ich bestätige, dass ich als antragstellende Person durch alle im Antrag aufgeführten Personen zur Antragstellung bevollmächtigt bin.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Ansprechpartner/innen**

A 50 Sozialamt

☎ 02406 83 432, 456 oder 457

wohnungswesen@herzogenrath.de

**Stadt Herzogenrath**  
**Der Bürgermeister**  
**Amt 50 - Wohnbauförderung**  
**Rathausplatz 1**  
**52134 Herzogenrath**



### **Einverständniserklärung für die Erhebung und Verarbeitung von Daten nach der Datenschutzgrundverordnung**

Die Stadt Herzogenrath nimmt den Datenschutz ernst. Personenbezogene Daten werden von Ihnen erhoben und verarbeitet, soweit dies erforderlich ist.

Im Rahmen des Verfahrens benötigt die Stadtverwaltung die Angaben zu Ihren personenbezogenen Daten.

Ihre in diesem Zusammenhang zu verarbeitenden personenbezogenen Daten sind zweckgebunden, das heißt, sie werden nur für den Zweck verwendet, für den sie erhoben worden sind. Ihre Daten werden ausschließlich im Rahmen datenschutzrechtlicher Zulässigkeiten an das für die weitere Bearbeitung zuständige Amt weitergegeben.

Die Einwilligung können Sie jederzeit ganz oder teilweise ohne Angaben von Gründen für die Zukunft widerrufen.

Ihre im Rahmen dieses Verfahrens erfassten personenbezogenen Daten werden nach Erledigung gelöscht.

Auf Ihre Rechte zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Sperrung und Widerspruch bezüglich der erfassten personenbezogenen Daten wird an dieser Stelle ausdrücklich hingewiesen. Rechtsgrundlagen hierfür sind die Art. 15 bis 21 der EU-Datenschutzgrundverordnung.

Die rechtlichen Grundlagen bzw. Voraussetzungen werden durch den/die Datenschutzbeauftragte\*n der Stadt Herzogenrath, Rathausplatz 1, 52134 Herzogenrath geprüft und überwacht. Der/Die Datenschutzbeauftragte ist erreichbar unter E-Mail: [datenschutz@herzogenrath.de](mailto:datenschutz@herzogenrath.de).

Beschwerden über das Vorgehen der Stadt Herzogenrath in dieser datenschutzrechtlichen Angelegenheit können Sie an die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 01 44, 40120 Düsseldorf unter Tel.: 0211/38424-0 oder E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de) richten.

Mit dem Absenden dieses elektronischen Formulars erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Daten zum oben aufgeführten Zweck erhoben und verarbeitet werden.

Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen und nehme diese zur Kenntnis. Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben und Daten elektronisch zu den in der Datenschutzerklärung erläuterten Zwecken erhoben und gespeichert werden

## Stadt Herzogenrath – Der Bürgermeister, A 50 - Wohnraumförderung

### Informationen zum Antrag auf Ausstellung eines Wohnberechtigungsscheines

Mit einem Wohnberechtigungsschein (WBS) können Sie eine Wohnung beziehen, die mit öffentlichen Mitteln gefördert wird. Ob Sie einen Wohnberechtigungsschein bekommen können, hängt von der Höhe Ihres Einkommens ab. Er gilt nur in dem Bundesland, in dem er ausgestellt wurde. Ein Wohnberechtigungsschein aus Herzogenrath gilt also in ganz Nordrhein-Westfalen. Er ist für zwölf Monate gültig.

### **Für die Antragstellung werden folgende Unterlagen benötigt:**

- **Schriftlicher Antrag Wohnberechtigungsschein**

- **Einkommensnachweise**

Die Nachweise müssen Sie für die letzten zwölf Monate vorlegen. Zukünftige Veränderungen des Einkommens, die bereits feststehen, sind ebenfalls nachzuweisen. Das könnte zum Beispiel ein Wechsel des Arbeitsplatzes oder der Beginn oder Wegfall von Elterngeldzahlung sein. Geeignet sind Lohnbescheinigungen, Gehaltsabrechnungen, Rentenbescheide oder Rentenanpassungsmitteilungen, Leistungsbescheide der Bundesagentur für Arbeit, des Jobcenters oder des Sozialamtes oder auch Nachweise über erhaltene Unterhaltsleistungen.

### **Einkommenserklärung**

Als Bezieher/in von Lohn oder Gehalt lassen sie bitte das Formular „Verdienstbescheinigung“ von Ihrem/Ihrer Arbeitgeber/in ausfüllen und bestätigen.

- **Aufenthaltsgenehmigung**

Ausländische Staatsangehörige aus Nicht-EU-Staaten und deren Haushaltsangehörige müssen zusammen mit ihrem Pass eine Aufenthalts- oder Niederlassungsgenehmigung vorlegen, die noch mindestens zwölf Monate ab dem Tag gültig ist, an dem Sie den Antrag auf einen Wohnberechtigungsschein stellen. Zusätzlich wird für anerkannte Asylberechtigte Flüchtlinge (§ 3 Abs. 1 des Asylgesetzes) und subsidiär Schutzberechtigte der Bescheid des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, sowie eine Zuweisung für Herzogenrath vor dem 4. September 2018 benötigt.

- **Sonstige Nachweise**

Je nach Einzelfall können weitere Nachweise erforderlich sein, damit Ihre persönliche Situation berücksichtigt werden kann, beispielsweise eine Mietkündigung oder ein gerichtliches Räumungsurteil.

### **Bereinigung des Einkommens:**

Je nach persönlicher Situation können vom **Bruttojahreseinkommen** verschiedene Frei- und Abzugsbeträge abgezogen werden. Das sind im Einzelnen:

- **Abzugsbeträge**

Vom Jahresbruttoeinkommen werden Abzugsbeträge bis zu 34 Prozent insgesamt abgezogen, sofern Steuern und Pflichtbeiträge zu den gesetzlichen Sozialversicherun-

gen geleistet werden. Das sind jeweils 12 Prozent für die Entrichtung von Pflichtbeiträgen zur Rentenversicherung sowie für die Zahlung von Steuern vom Einkommen und 10 Prozent für die Entrichtung von Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung.

- **Werbungskostenpauschalen**  
Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Beamtinnen und Beamte sowie Rentnerinnen und Rentner werden die Pauschbeträge als Freibetrag abgezogen, bei nachgewiesenen (Steuerbescheid) erhöhten Werbungskosten auch diese. Genaueres erfragen Sie bitte bei Ihrer Sachbearbeitung.
- **Schwerbehinderung**  
Der Freibetrag beträgt 4.500 Euro für jede Person mit 100 Prozent Grad der Behinderung. Dieser Betrag wird auch abgezogen, wenn der Grad der Behinderung 80 Prozent oder mehr beträgt und die Person gleichzeitiger häuslicher Pflege bedarf. Liegt der Grad der Behinderung bei gleichzeitiger häuslicher Pflegebedürftigkeit unter 80 Prozent, so beträgt der Freibetrag 2.100 Euro pro Person.
- **Zwei-Personen-Haushalt**  
Der Freibetrag beträgt 4.000 Euro.  
Bei Zwei-Personen-Haushalte mit mindestens einem weiteren Haushaltsangehörigen wird automatisch geprüft, ob es sich um ein "junges Ehepaar" handelt. Der Freibetrag beträgt dann auch 4.000 Euro, wenn beide Personen jünger als 40 Jahre und weniger als fünf Jahre verheiratet sind.
- **Unterhaltsverpflichtete**  
Abgezogen werden nachgewiesene Beträge in Höhe von maximal 4.000 Euro/8.000 Euro. Eine genaue Prüfung erfolgt durch Ihren Sachbearbeiter.

### **Rechtsgrundlagen**

§§ 13, 14, 15, 18 Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum WFNG NRW in Verbindung mit Nummer 8 Wohnraumnutzungsbestimmungen und Nummer 1 bis 10 Einkommensermittlungserlass



4 Die Arbeitnehmerin hat in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ einen Arbeitgeberzuschuss zum Mutterschaftsgeld erhalten

nein  ja

In welcher Höhe  
EUR

5 Wird sich das Einkommen der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen?

nein  ja

Ab wann und in welcher Höhe monatlich? (Datum, EUR)

Grund der Veränderung

6 Das Ausbildungsverhältnis des Auszubildenden hat begonnen am \_\_\_\_\_  
und endet am \_\_\_\_\_

Die Vergütung des Auszubildenden beträgt im

1. Ausbildungsjahr	EUR	3. Ausbildungsjahr	EUR
2. Ausbildungsjahr	EUR	4. Ausbildungsjahr	EUR
Zu erwartendes Weihnachtsgeld		EUR	
Zu erwartendes Urlaubsgeld		EUR	

7 Die Arbeitnehmerin/der Arbeitnehmer ist krankenversichert bei

Krankenkasse

8 Sie/Er war nach dem Zeitraum der Lohnfortzahlung noch arbeitsunfähig krank

in der Zeit vom – bis

Tage

Ist der dafür gezahlte Lohnausgleich (Arbeitgeberzuschuss zum Krankengeld) im Bruttoeinkommen enthalten?

nein  ja

In welcher Höhe  
EUR

9 Steuer- und Versicherungsleistungen

Bei dem in Zeile 2 aufgeführten Einkommen

- handelt es sich um einen vom Arbeitgeber pauschal besteuerten Arbeitslohn  nein  ja

- wurde/wurden vom Bruttoentgelt einbehalten und abgeführt

a) die Lohnsteuer  nein  ja

b) die Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung oder Beiträge zu damit vergleichbaren Versicherungseinrichtungen  nein  ja

c) die Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung oder Beiträge zu damit vergleichbaren Versicherungseinrichtungen  nein  ja

10 Zeiträume ohne Lohn/Gehaltsbezug (zum Beispiel wegen unbezahlten Urlaubs et cetera) :

Ich versichere, dass die vorgenannten Angaben vollständig und wahr sind. Ich bin mir bewusst, dass falsche Angaben strafrechtlich verfolgt werden können.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des/r Arbeitgebers/in

Telefon/ Fax/ E-Mail-Adresse